

Kleine Anfrage 195

des Abgeordneten Rudy (AfD)

Akzeptanz für die Energiewende schaffen

Anfang 2014 erzeugten in Thüringen 675 Windenergieanlagen mit 1.900 Mitarbeitern insgesamt 993 Megawatt Leistung Windstrom.

Laut Koalitionsvertrag vom November 2014 plant die neue Landesregierung, zukünftig ein Prozent der Landesfläche als Vorrangflächen für die Produktion von Windstrom bereitzustellen. Das Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 legt die räumlichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung der erneuerbaren Energien fest. So sollen Flächen für einen Stromverbrauch von mindestens 45 Prozent aus erneuerbaren Energien im Jahr 2020 ausgewiesen werden, davon die Hälfte Windstrom. Seine Produktion soll sich im Vergleich zu 2010 auf 2.900 Gigawattstunde pro Jahr verdreifachen.

Zur konkreten Realisierung dieser Vorgaben wird für 2015 ein Windenergieerlass erwartet, in welchem die Voraussetzungen für den Ausbau von Windenergieanlagen im Wald und auch Beteiligungsmodelle für Anwohner und Kommunen Formulierung finden. Laut Schätzungen des Naturschutzbundes Deutschlands e.V. kommen 100.000 Vögel pro Jahr durch Windkraftanlagen ums Leben. Gefährdet seien neben Seeadlern auch Störche, Kraniche und Uhus.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Unfälle, abfallende Rotorblätter, Brände und Ölaustritte gab es im Jahr 2014 an den installierten Windenergieanlagen?
2. Sind Menschen bei den unter Frage 1 erfragten Ereignissen zu Schaden gekommen?
3. Gibt es Zahlen aus Thüringen, wie viele Vögel getötet wurden und gibt es Möglichkeiten, die Windenergieanlagen für Tiere ungefährlicher zu machen?
4. Wie wird sich nach Einschätzung der Landesregierung die bis zum Jahr 2020 geplante verdreifachte Produktion von Windstrom auf die Anzahl der in dieser Branche Beschäftigten auswirken?
5. Welche Beteiligungsmodelle sind für Anwohner und Kommunen geplant bzw. bereits vorhanden?
6. In welcher Höhe wurden Fördermittel vom Freistaat Thüringen im Jahr 2014 an private Windkraftanlagenbetreiber ausgezahlt?

7. Wie hoch in Prozent ist diese Förderung in Bezug zu den Gesamtinvestitionen der privaten Windkraftanlagenbetreiber?
8. Wie hoch sind derzeit die Erzeugerkosten von Energie aus Windkraft pro Kilowattstunde in Thüringen?
9. Ist angesichts der Steigerung der Leistungsfähigkeit der Windenergieanlagen nach Einschätzung der Landesregierung zu erwarten, dass der Erzeugerpreis sinken wird?

Rudy